

Die Orchidee

Journal der Deutschen Orchideen-Gesellschaft
zur Förderung der Orchideenkunde

Volume 4(10) 2018



ISSN-Internet 2366-0643





Die Orchidee

Herausgeber: Deutsche Orchideen-Gesellschaft e. v.
Im Zinnstück 2
65527 Niedernhausen/Ts.
Deutschland



E-Mail: dog@orchidee.de
Fon: 06127 7057704
Fax: 06127 920329
www.orchidee.de/e-paper/taxonomische-mitteilungen
Ausgabedatum: 04.06.2018
Verantwortliche Redakteurin: Bärbel Röth

Vol. 4, Nummer 10, 2018

Inhalt:

Eine neue Naturhybride der Gattung *Phalaenopsis* von Sumatra, *Phalaenopsis* × *lotubela*

Olaf GRUSS, William CAVESTRO und Gus BENK

71 – 75

Titelbild: *Phalaenopsis* × *lotubela*

Foto/photo: Gus Benk



TAXONOMISCHE MITTEILUNGEN

Eine neue Naturhybride der Gattung *Phalaenopsis* von Sumatra, *Phalaenopsis* × *lotubela*



Olaf Gruß
In der Au 48
83224 Grassau

Der Autor ist Verfasser von Büchern und zahlreichen Artikeln, auch für unsere Zeitschrift. Er

beschrieb neue Arten, Varietäten, aber vor allem zahlreiche neue Farbformen, insbesondere der Gattungen *Paphiopedilum* und *Phalaenopsis*.



William Cavestro
100 allée de la
Chênaie
38340 Voreppe
Frankreich

Der Autor ist Verfasser von Büchern, z. B. Monografien über die Gattung

Paphiopedilum und über die Subtribus Laeliinae, sowie von zahlreichen Artikeln zu asiatischen Orchideen, darunter viele Neubeschreibungen.



Gus Benk
Ji Sersan Bajuri
Bandung 40559
West-Java
Indonesien

Der Autor kommt aus Indonesien und betreibt eine Orchideengärtnerei nahe Bandung,

Provinzhauptstadt von West-Java. Er ist vor allem spezialisiert auf die Gattung *Paphiopedilum*.

Alle Fotos von Gus Benk

Key words: *Phalaenopsis* × *lotubela*, *Phal. cornu-cervi*, *Phal. javanica*

Abstract: A new natural hybrid of the genus *Phalaenopsis* between *Phal. cornu-cervi* and *Phal. javanica* was found in Sumatra and described as *Phalaenopsis* × *lotubela*.



2018 entdeckte Gus BENK aus Indonesien auf Sumatra eine ihm völlig unbekannte Pflanze aus der Gattung *Phalaenopsis*. In der näheren Umgebung fand er jedoch die ihm wohlbekannten Arten *Phal. javanica*, *Phal. fimbriata* und *Phal. cornu-cervi*.

Die auch im Internet vorgestellte Pflanze erregte unser Interesse, denn sie entsprach keiner bekannten Art. Beim Vergleich mit der künstlichen Hybride *Phalaenopsis* Adri Witanta Husada (*Phal. javanica* × *Phal. cornu-cervi*) zeigte sich hingegen eine deutliche Ähnlichkeit.

Gus BENK informierte uns darüber, dass die Einheimischen diese Pflanze schon mehrmals gefunden hätten und

Phalaenopsis Adri Witanta Husada =
Phal. javanica × *Phal. cornu-cervi*



Phalaenopsis × *lotubela*, Pflanze und Infloreszenz



Phalaenopsis × *lotubela*, Blüten (rechts zweiter Klon)



sie als »Lotubela« bezeichnen würden. Deshalb soll dieser Name auch für die offizielle Beschreibung der neuen Naturhybride übernommen werden.

Phalaenopsis × lotubela
O. GRUSS, CAVESTRO et G. BENK
nspec. nov.

Diagnosis: *Phalaenopsis × lotubela* O. GRUSS, CAVESTRO et G. BENK nothospecies nova, hybrida inter *Phalaenopsis cornu-cervi* (BREDA) BLUME et RCHB. f.; Hamburger Garten- und Blumenzeitung **16**: 116, 1860, et *Phalaenopsis javanicam* J. J. SM.; Bulletin Jardin Botanique de Buitenzorg, ser. 2, **26**: 77, 1918; forma et colore foliorum et florum mixtione inter parentes

Typus: Indonesia, Sumatra, sine loco, ex cult, legat 15.04.2018, flowering in culture at Gus BENK, Jungle Orchid, Lembang, Java/Indonesia (Hototypus BO)

Phalaenopsis × lotubela
O. GRUSS, CAVESTRO et G. BENK
nspec. nov.

Diagnose (Übersetzung): *Phalaenopsis × lotubela* O. GRUSS, CAVESTRO et G. BENK nothospecies nova, Hybride zwischen *Phalaenopsis cornu-cervi* (BREDA) BLUME et RCHB. f.; Hamburger Garten- und Blumenzeitung **16**: 116, 1860, und *Phalaenopsis javanica* J. J. SM.; Bulletin Jardin Botanique de Buitenzorg, ser. 2, **26**: 77, 1918; Form und Farbe der Blätter und Blüten als Mischung zwischen den Elternpflanzen

Beschreibung: Es handelt sich um eine epiphytisch wachsende **Pflanze** mit 5 bis 7 **Blättern**. Diese sind 12 – 20 cm lang, 6 – 9 cm breit, länglich oval, vorn meist zweispitzig, gekielt und einheitlich grün. Der **Blütenstand** ist 14 – 18 cm lang, herabhängend und kürzer als die Blätter. Er trägt 5

bis 10 Blüten, die sich nacheinander öffnen. Die **Blüten** sind 3,0 – 3,5 cm breit, sternförmig, oft etwas krallenartig geformt, mit gelber Grundfarbe und rotbraunen Querbändern. Das **dorsale Sepalum** ist länglich eiförmig-elliptisch, vorn zugespitzt, 1,5 cm lang und 1 cm breit. Die **lateralen Sepalen** sind ähnlich geformt, 1,8 cm lang und 1,3 cm breit. Die **Petalen** sind eiförmig-elliptisch, 1,3 cm lang und 0,8 cm breit. Die **Lippe** ist 1,0 × 0,5 cm groß, rotviolett gefärbt und weißlich behaart.

Etymologie: *lotubela* – Hinweis auf die Bezeichnung der einheimischen Bevölkerung für den Berg, auf dem die neue Naturhybride gefunden wurde

Danksagung: Unser Dank gilt dem Kurator des Herbarium Bogoriense für die Aufbereitung des Typus.